
„Jugend gestaltet Zukunft“

Multimediale Erinnerungsarbeit mit Jugendlichen

Hartmut Braun

Demokratie, Menschenrechte, Frieden sowie deren Durchsetzung und Bewahrung sind Grundpfeiler des europäischen Einigungsprozesses. Diese Haltung speist sich ganz wesentlich aus den Erfahrungen zweier verheerender Weltkriege, dem Völkermord an den europäischen Juden, den Verbrechen an einzelnen Volksgruppen sowie der Verfolgung von NS-Regimegegnern.

Mit dem Programm *„Jugend gestaltet Zukunft - Internationale Jugendbegegnungen an Orten der Erinnerung in Europa“* verfolgt das LVR-Landesjugendamt Rheinland seit 2008 das Ziel, sozial benachteiligte und individuell beeinträchtigte Jugendliche aus dem Rheinland in die aktive Erinnerungsarbeit einzubeziehen und so einen Beitrag zur europäischen Zukunftsgestaltung aus gemeinsamer Geschichte und Verantwortung zu leisten. Im Mittelpunkt der einzelnen Projekte stehen dabei eine Vertiefung des Jugendaustauschs durch gemeinsames Lernen und gemeinsame Freizeit mit Gleichaltrigen vor Ort, die Realisierung konkreter handwerklicher Projekte und vor allem die Begegnungen mit Zeitzeugen.

Für dieses Vorhaben wurden Orte ausgewählt, an denen während des 2. Weltkriegs die Waffen-SS oder die deutsche Wehrmacht Verbrechen gegen die Zivilbevölkerung verübten und die im Gegensatz zu den bekannten europäischen Gedenkstätten im kollektiven Gedächtnis kaum verankert sind.

Vor diesem Hintergrund konzipierten das LVR-Landesjugendamt (LJA) und das LVR-Zentrum für Medien und Bildung (LVR-ZMB) gemeinsam eine mehrteilige DVD-Edition *„Jugend gestaltet Europa“*, die die historische und politische Bildungsarbeit in der Jugendhilfe unterstützen wird. Jede einzelne DVD widmet sich einem dieser „vergessenen“ Orte, ist zweisprachig angelegt und folgt einer einheitlichen Inhaltsstruktur. Sie beinhalten historische und aktuelle Informationen zum jeweiligen Land, Interviews mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen der NS-Verbrechen sowie Berichte der Jugendlichen – beispielsweise als Film oder Tagebuch – über ihre Besuchsreisen und die jeweiligen Aktivitäten. Ein Glossar, Literaturhinweise und Verlinkungen komplettieren das DVD-Menü. Die ersten beiden Produktionen widmen sich den Orten Baranivka in der Ukraine und Viannos auf Kreta/Griechenland. Weitere Orte sollen folgen.

Die beiden bereits erschienenen DVDs sind kostenlos erhältlich bei Brigitte Schweiger, Geschäftsstelle Programm „Erinnerungsorte“, LVR-Landesjugendamt Rheinland, 50663 Köln (Brigitte.Schweiger@lvr.de). Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf den Internetseiten des Landesjugendamtes (www.lvr.de)

Hartmut Braun

ist Fachberater für die Internationale Jugendarbeit im LVR-Landesjugendamt Rheinland (Hartmut.Braun@lvr.de)